

# AH - Wandergruppe v. 10. 11. 95 95

10. November 0917 mit DB nach Trasadingen (an 0938)  
Wanderung: Trasadingen-Dorf - Geburtshaus Käuzli - Holzloch - Pt 487 - Schleipfi - Bruederhof - Mörderrain - Goldgässli - Schmalzgasse  
Kellerei Schlatter A.G. Schöneckstr. 380  
Hallau-Post SBC-Bus ab Wanderzeit: 2 1/2 Std  
1509 1616  
Schaffh. an 1540 1652

Leiter:  
Chäech

Tel. 054 - 41 37 77 1230 ME  
oder 054 - 41 24 08

So an die 30 wandelnsüchtige treffen sich in der DB R. Trasadingen. Chäech führt uns zunächst ins Dorf zum Geburtshaus unseres alten Weggenossen Käuzli. Zwischen den Nebbergen steigen wir geradlinig empor. Ja und dort hängt noch eine bergesonne Franke. Ein Blick zurück: die Kirche von Trasadingen in leichtem Bodennebel, die Säcke des Hofes trübe. Eine improvisierte Abkürzung führt uns durch ein intensiv riechendes, frisch gefülltes Feld. (Das sind die kleinen sadistischen Feliste unseres Wanderleiters) oben

auf dem Witzingenberg  
pinnt sich der Nebel zu lichten,  
flüssig blau schimmert der  
Himmel. Oben beim Masadiner  
Funkfeuer blickt die Sonne  
durch.

Chäch vermittelt eine kleine  
Wenkerunde: Spatlese, Friss-  
druck, Rose, Schiller, natür-  
lich auch der R x S mit  
seinem besonderen, nach  
Schletz immer riechenden  
Bouquet, Marc, Weinbrand  
n.a.m. Kork koloriert die  
fachkundigen Ansprachen  
mit entsprechenden Anekdoten.

Eine halbe Stunde später  
wandern wir begnügt  
zur Kellerei Schlatter An in  
Hallen.

Fort degustieren wir einige  
Produkte, leeren Brotkörbchen  
um Brotkörbchen. Nach einer  
heissen Suppe und einem  
hervorragenden Risotto mit  
Steinpilzen, Kaffee und  
Kuchen böhnt sich die all-

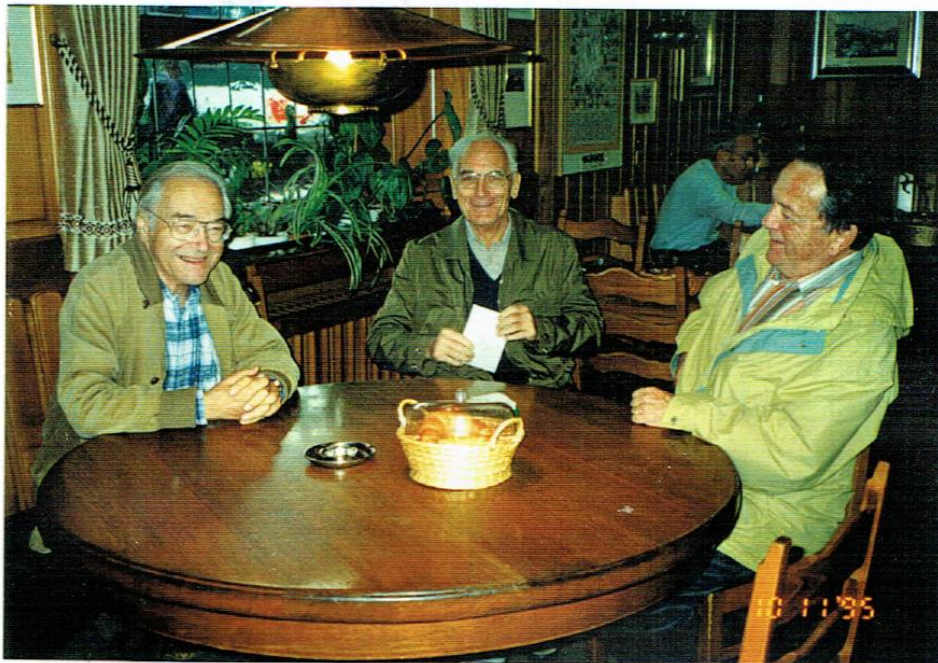
gemeine Auflösung an. Da  
verschiedene Sender eingegriffen  
haben, war die Quote sehr bescheiden für  
diesen strahlenden Herbst-  
tag.

Atti

Schluck

Kumpel

99



Die "Zürcher"  
 beginnen die  
 Wanderung  
 im Bahnhof-  
 Buffet SH.



Nach kurzer  
 Bahnfahrt.  
 verlassen wir  
 das morgati-  
 che  
 Aasadingen  
 und wandern  
 in den Reb-  
 bergen R  
 Wilch in fu tung



Chäch <sup>menet</sup> Tank Quick n.a.m.

Bald liegt  
Tasadingen  
hinter uns.  
leichte Bläue  
schimmert  
durch den  
Nebel



Weinseminar  
kein  
Tasadingen  
Punkfeuer

nett  
spaz



Fit Schluch Profit spaz

Aus dem Brevier  
der Taktik:  
"Wirkung kommt  
vor Bedienung!"  
(Quick auf dem  
Wilchinsberg)



Ein Treffen  
bei  
Schlatte AG



M. Schlatter jun Pfam Schindler Petri Riechi u.a  
Fi Schlatter Mann

Herr Schlatter,  
präsentiert seine  
Weine



Kommentar zum Geschäftsinhaber Stefan Schlatter:  
"Jungprofi", hat aber bei Degeller + Petri eine Kaufmännische  
Lehre absolviert + auch um seinen damaligen Chef wie auch um  
seine Zukunftsplanung zum Reberricht mitbekommen  
Fasch.

Fran Schlatte sen.  
überwacht die  
Verteilung der  
Weinprobe

Schluck

Reini beruhigt seine  
geschmacksnerven  
mit einem Brot  
Trost



Pascha Kork Schneid

Die Fachleute  
diskutieren  
flüssigkeit  
+  
Etiquette



Pfann Protit

Stück:  
So ein Rx5  
ist wesentlich  
gesunder als  
ein Valium



Köpfe  
und  
fläse

Christel, stur  
deckt die  
Preisliste  
wie seine  
Patienten die  
Honorarrech-  
nung  
Pfann

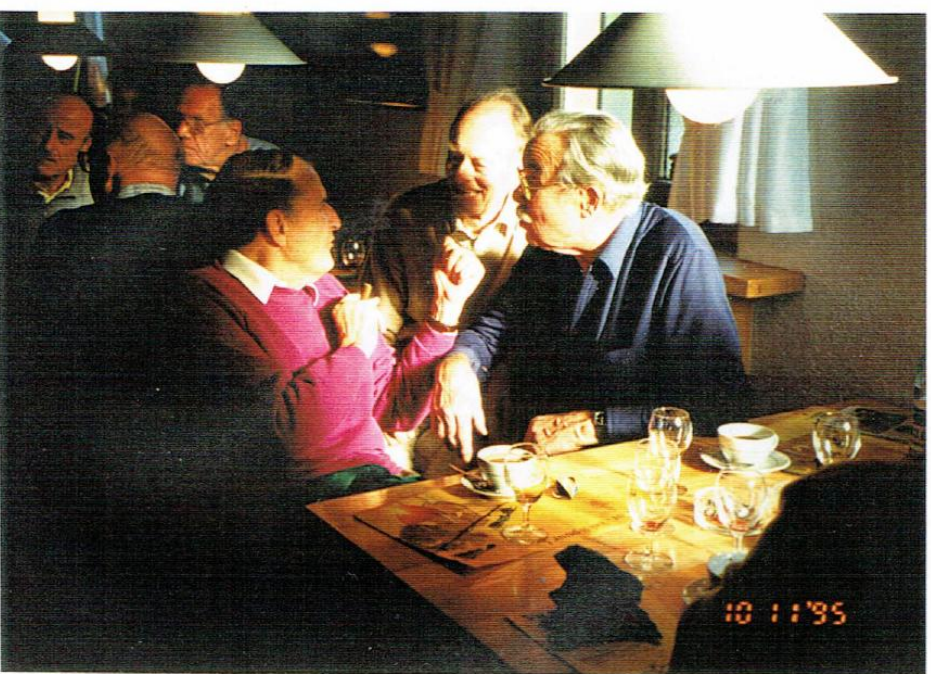
forst,  
de gustibus





Kett  
Spag Pascha

Cerevisia  
nach Mann



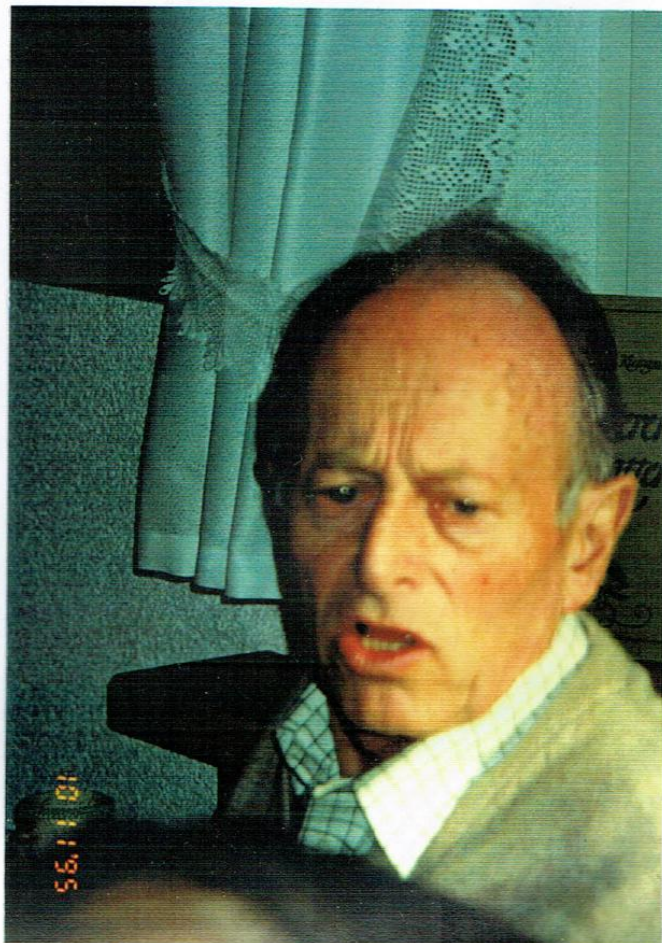
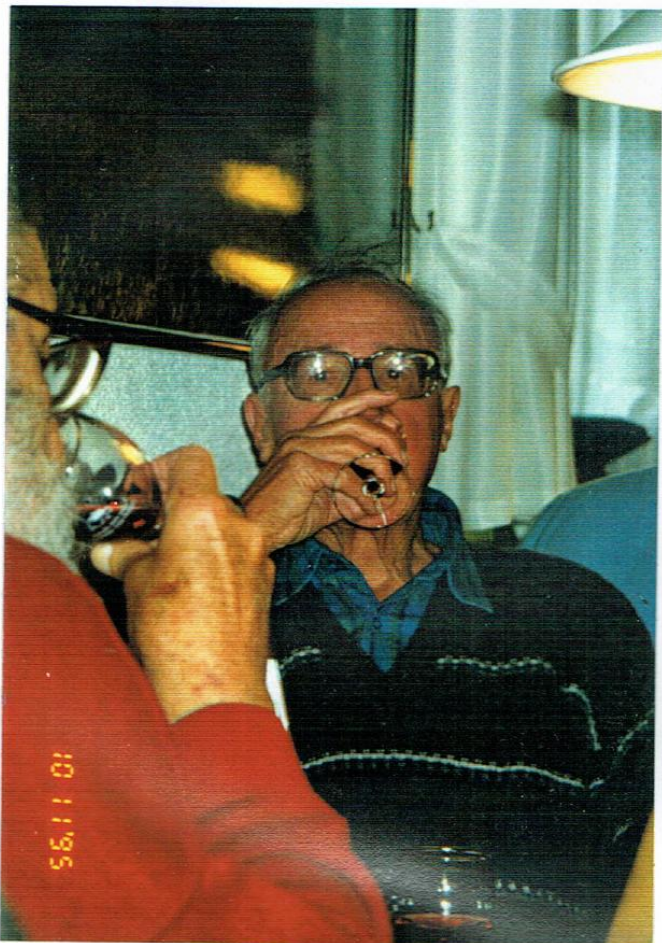
Pfan Profit

Sispel



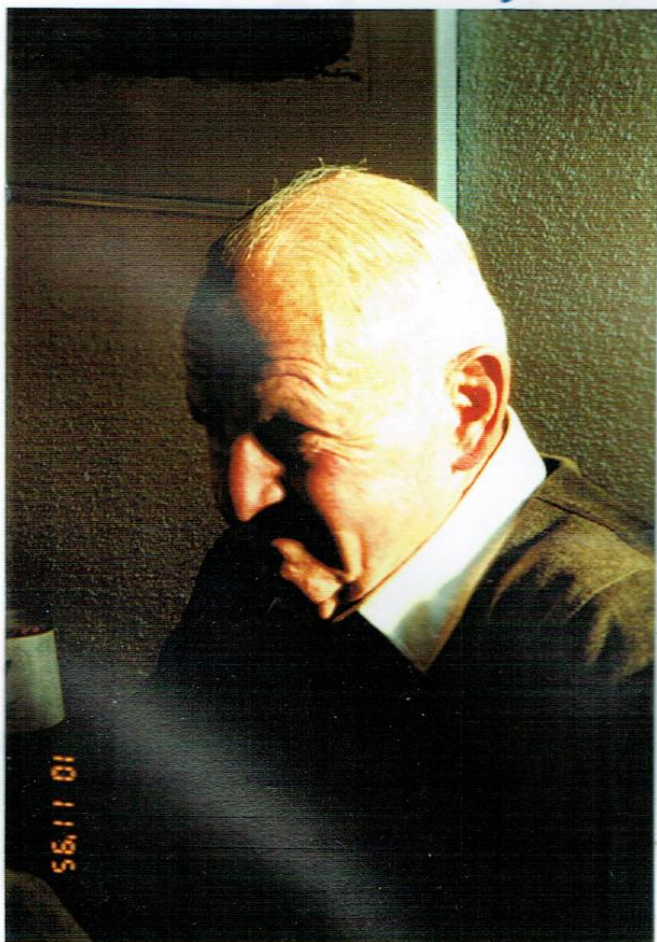
Kopfe :

105

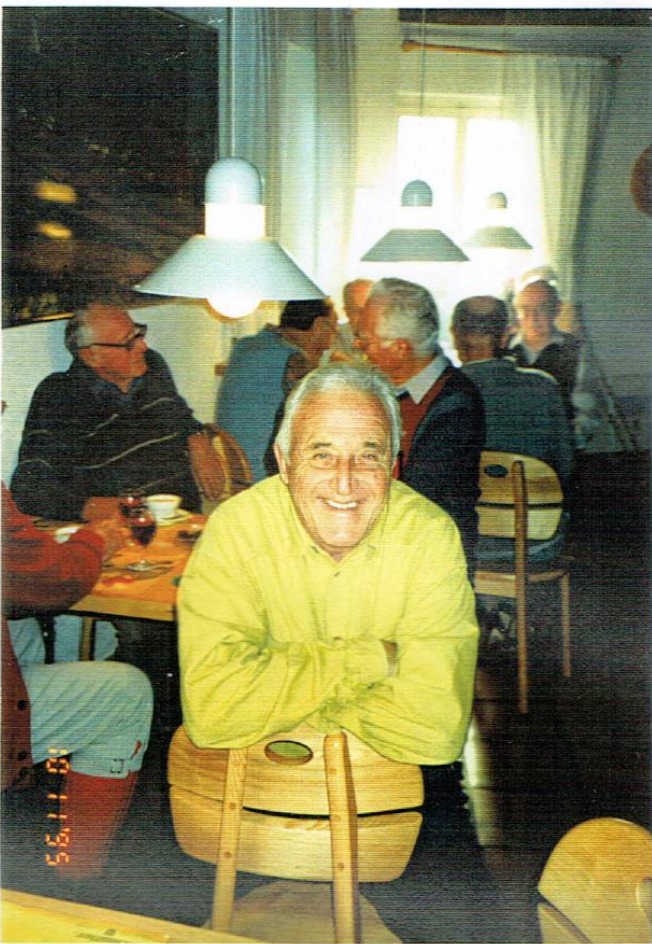
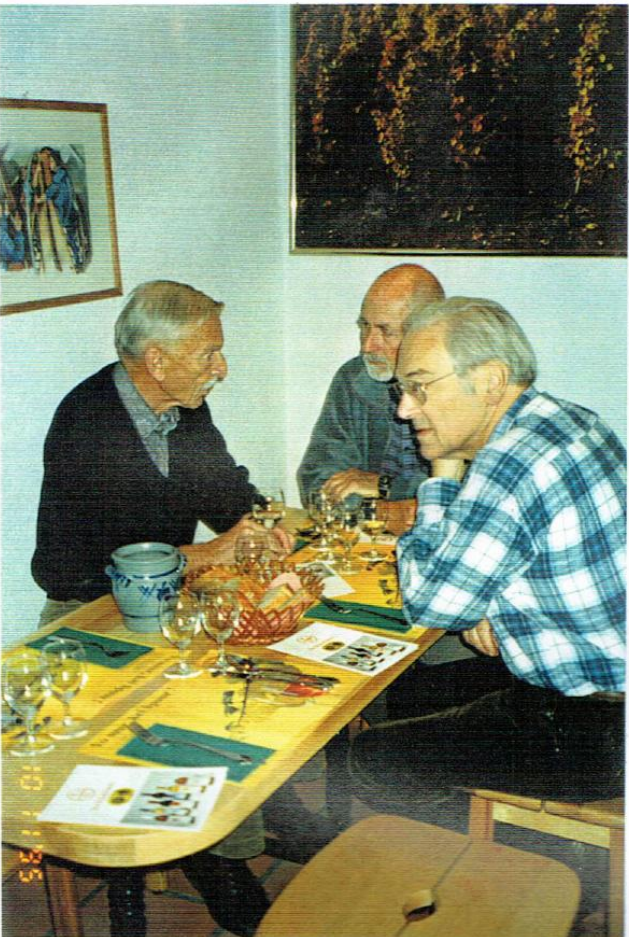


Piernel  
(Historiker)

Kett (Vers. Mathis)  
Pfann (P)



Kork (Belichtung und  
frei nach Rembrandt)



Führungs-Crew  
mit Kur-Arzt

Der Fotograf: Quax

Heimfahrt im Bus der DB.



Rüebli